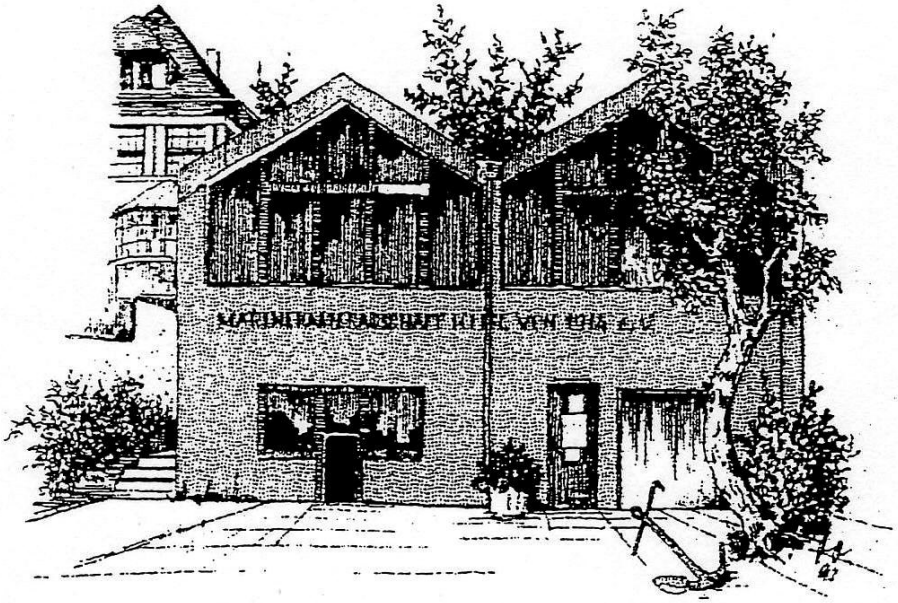
Marinekameradschaft Kiel v. 1914 e.V.
Traditionskameradschaft des Bundes Deutscher Marinevereine v. 1891, Kiel
Mitglied im Deutschen Marinebund e.V.

Die Kiellinie



III / 2017

Regelmäßige Termine / Veranstaltungen im MK-Heim Kiel

Jeweils sonntags, 10.30 – 13.00 Uhr sowie

jeweils dienstags, 15.00 – 18.00 Uhr

Das MK-Heim ist geöffnet für Mitglieder und Gäste!

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Jeden ersten Sonntag im Monat, 10.00 – 13.00 Uhr

Stammtisch „Leinen los!“

der Marinekameradschaft Kiel von 1914 e.V.,
der Traditionskameradschaft des Bundes Deutscher Marinevereine
von 1891, Kiel

Jeden ersten Dienstagim Monat 19.00 Uhr

„Zerstörer“-Stammtisch

Ehemalige „Zerstörer“ Fahrer treffen sich

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Jeweils dienstags, monatlich, ab 15.00 Uhr (nicht parallel mit o.g. Stammtisch)

Handarbeitsstammtisch

10.01. – 07.02. – 07.03. – 04.04.-- 02.05. – 13.06.
11.07. – 08.08. – 05.09. – 03.10. – 14.11. – 12.12.2017

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Jeden dritten Freitag im Monat, ab 19.00 Uhr (oder gem. Aushang)

„Bordabend“ der MK Kiel

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Meine Damen und Herren,
liebe Freunde und Mitglieder der MK Kiel von 1914 e.V.

Seid alle herzlich gegrüßt in der neuen Ausgabe der Kiellinie. Nach einem vielversprechende Frühling und einem mäßigen Sommeranfang hoffe ich, dass Ihr alle wohlauf seid. Besonders herzliche Grüße sende ich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden all denjenigen, mit denen es die Gesundheit nicht so gut meint. Diesem Kreise sende ich die besten Genesungswünsche in der Hoffnung, dass sich alles zum Guten kehren möge und Ihr bald wieder unbeschwert und optimistisch in die Zukunft schauen könnt.

Wir haben die Kieler Woche hinter uns und ich glaube sagen zu dürfen, dass wir unserer Gastgeberrolle im Rahmen des „Internationalen Bordabends“ wieder vollauf gerecht geworden sind. Ich spare mir an dieser Stelle, auf diesen wirklich erbaulichen Abend einzugehen. Leider gibt es einige Mitglieder, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten.
In einem separaten Artikel werde ich den Ablauf des Abends schildern, damit auch übrige Mitglieder zumindest mittelbar einen Eindruck von einem wirklich gelungenen Abend erhalten können.

Bestimmt warten alle gespannt auf Neuigkeiten zum Thema: Pachtvertrag/ öffentliche Gastronomie und dem damit verbundenen Umbau des Vereinsheims. Nur soweit: Der Vorstand und die seinerzeit ins Leben gerufene Arbeitsgruppe sind am Ball und konkrete Maßnahmen zeichnen sich ab. Zwei mögliche Pächter haben Interesse signalisiert und ihrerseits mit zukunftsträchtigen Ideen wichtige Impulse gesetzt. Erste Kostenvoranschläge für einzelne Gewerke wurden eingeholt und das Bild zu diesem Thema verdichtet sich. Klar ist bei der schwindenden Mitgliederzahl, dass wir das Haus in einem absehbaren Zeitraum nicht halten können. Also gilt es nachhaltige Ideen zu entwickeln, die das Vereinsleben in diesem unserem Hause auch langfristig garantieren. Es sei noch einmal wiederholt, dass der Vorstand nur solche Maßnahmen verwirklicht, die in einem überschaubaren Rahmen bleiben. Alle nötigen Informationen dazu werdet Ihr in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erhalten.

Die Einladung für diese Veranstaltung mit der Tagesordnung ist in dieser Ausgabe der Kiellinie abgedruckt. Alle erforderlichen Maßnahmen und die damit verbundene Finanzierung bedürfen der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme, um durch die Abstimmung möglichst vieler Mitglieder ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Schließlich verweise ich noch einmal auf unsere Bordabende:

21.07.	Vortrag zum Thema: „Der Bau des NOK vor der Taufe“ mit Kamerad Uwe Steinhoff
18.08.	Vortrag zum Thema:“ Der U-Bootkrieg im I.Weltkrieg“ mit Kamerad Dr. Jann Witt
15.09.	Vortrag zum Thema :“ Piraterie – die Bundesmarine am Horn von Afrika Operation ATALANTA von Fregattenkapitän Achim Winkler PIZ Marine

Ich habe die Hoffnung auf großes Interesse, dass diese Dozenten nicht vor leeren Rängen stehen. Gäste sind herzlich willkommen, bringt Verwandte, Nachbarn und Freunde mit!.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch allen. Seid nochmals herzlich gegrüßt.

Euer Ralph-D.Sudau

Mitgliederbewegungen

Eintritte im III. Quartal 2017

Leider Fehlanzeige!!!

Austritte im II. Quartal 2017

Jörg Möller (Ausschluss)

EHRUNGEN

Für ihre Mitgliedschaft in DMB und MK Kiel wurden ausgezeichnet:

10 Jahre DMB und MK Kiel Wolfgang Bauer

25 Jahre DMB Kurt Glanz

40 Jahre DMB und MK Kiel Peter Wessel

50 Jahre DMB und MK Kiel Klaus Schrader

Wir gratulieren

August

02.08.17 Rainer Krellenberg
06.08.17 Hartmann Wittig
09.08.17 Bernd Vogelsang
12.08.17 Peter Marholz
13.08.17 Lothar Sokoll
14.08.17 Jochen Palm
16.08.17 Wolfgang Reichert
18.08.17 Holger Marr
21.08.17 Nicol Naß
22.08.17 Hans-Jürgen Haarig
22.08.17 Hermann Kluge
22.08.17 Norbert Hoja
28.08.17 Hans-Jürgen Trautmann
28.08.17 Joachim Kost
30.08.17 Jörg Eggers
30.08.17 Kerstin Bock

Oktober

04.10.17 Hans Joachim Awolin
05.10.17 Dr. Dieter Hartwig
05.10.17 Manfred Radtke
06.10.17 Hans -Willi Leitner
13.10.17 Brunhilde Dorazilla
13.10.17 Bernd Müller
15.10.17 Anke Scherer
15.10.17 Norbert Hartmann
20.10.17 Wolfgang Lorenz
27.10.17 Elisabeth Rohde
27.10.17 Friedrich-Karl Tiegs
30.10.17 Susanne Hoffmann

September

01.09.17 Helge-Peter Voß
05.09.17 Rolf Schabinger
06.09.17 Jörg Mößner
06.09.17 Richard Wagner
06.09.17 Florian Schäfer
07.09.17 Manfred Bialkowski
07.09.17 Sabine Awolin
09.09.17 Gerhard Langhans
12.09.17 Horst-Dieter Hacker
15.09.17 Fritz-Otto Mückenheim
15.09.17 Reinhard Patzlaff
15.09.17 Ron Braesch
17.09.17 Dieter Koch
17.09.17 Wolfgang Barth
18.09.17 Adolf Hauwyler
18.09.17 Albert Ameiser
20.09.17 Herwig Hirschfeld
20.09.17 Jann Markus Witt
21.09.17 Karl-Heinz Gebhard
25.09.17 Anke Thode
25.09.17 Christian Klorer
30.09.17 Herbert Walle

Termine, Termine, Termine
Vorschau auf geplante Veranstaltungen

August

Datum	Beginn	Thema
Dienstag, 01. August	19:00	***Zerstörer Stammtisch***
Sonntag, 06. August	10:00	***Frühschoppen*** mit dem Stammtisch "Leinen los"
Mittwoch, 09. August	17:00	***Vorstandssitzung***
Freitag, 18. August	19:00	***Bordabend*** mit Vortrag von Dr. Jann Markus Witt Der U-Bootkrieg im 1. Weltkrieg
Freitag, 25. August	19:00	***Außerordentliche Mitgliederversammlung*** Einladung in Kiellinie III/2017 Um rege Beteiligung wird gebeten!

September

Datum	Beginn	Thema
Sonntag, 03. September	10:00	***Frühschoppen*** mit dem Stammtisch "Leinen los"
Sonntag, 03. September	12:00	***Fischbüffet*** Um Anmeldung wird gebeten
Dienstag, 05. September	19:00	***Zerstörer Stammtisch***
Samstag, 09. September	14:00	***Sommerfest Sparclub und MK*** Spiele und Grillen Um Anmeldung wird gebeten
Mittwoch, 13. September	17:00	***Vorstandssitzung***
Freitag, 15. September	19:00	***Bordabend*** mit Vortrag von FKpt Achim Winkler Die Bundesmarine am Horn von Afrika

Termine, Termine, Termine
Vorschau auf geplante Veranstaltungen

Oktober

Datum	Beginn	Thema
Sonntag, 01. Oktober	10:00	***Frühschoppen*** mit dem Stammtisch "Leinen los"
Sonntag, 01. Oktober	12:00	***Kohlbuffet*** Um Anmeldung wird gebeten
Dienstag, 10. Oktober	19:00	***Zerstörer Stammtisch*** wg Feiertag um 1 Woche verschoben
Mittwoch, 11. Oktober	17:00	***Vorstandssitzung***
Freitag, 20. Oktober	19:00	**Bordabend** Wir spielen wieder Bingo Um Anmeldung wird gebeten
Samstag 28. Oktober	10:00	**JeKaMi** Reinschiff rund ums Vereinsheim Um rege Beteiligung wird gebeten

Internationaler Bordabend
im Rahmen der Kieler Woche 2017

Der erste Freitag in der Kieler Woche ist im Terminkalender der MK Kiel mit einem roten Ausrufezeichen versehen. Wie jedes Jahr beherbergt die MK an diesem Abend die Seeleute verschiedener Nationen, die sich für wenige Tage im Tirpitzhafen zum Flottenbesuch befinden.
Schon mehrere Wochen vorher werden die Einladungen über das Kieler Woche- Büro der Einsatzflottille 1 an die teilnehmenden Einheiten verschickt und erfahrungsgemäß trudeln am besagten Abend ca. 40-50 Gäste ein.
Die Vorbereitungen laufen daher zeitgerecht an. Eine Besprechung mit dem Vorstand 6 Wochen vor der Veranstaltung hatte dann auch folglich die Themenschwerpunkte Vorbereitung und Ablauf dieses Abends.
Einiges läuft routinemäßig und bedarf keiner sonderlichen Planung. Worüber musste nachgedacht werden: Essen, Trinken, Verantwortlichkeiten der Gastgeber, Reden, Einladungen für Ehrengäste mit der Bitte um ein paar wenige Grußworte, Blumen, Herrichtung des Vereinsraums, Flaggenschmuck, Fotodokumentation und leider stand ein zentrales Thema im Fokus: Mit Vorrang wurde insbesondere der Aspekt der Sicherheit betrachtet, denn schließlich galt es gemäß vorliegendem Protokoll, bis zu 13 Nationen zu beherbergen. In diesem Punkt wurden wir ausführlich und intensiv durch das Kieler Woche- Büro und das Landeskommando Schleswig-Holstein beraten. Letzteres ist als höchste territoriale Kommandobehörde für die protokollarischen Empfänge für Botschafter und Attachés verantwortlich und was ist einfacher, als deren Informationen zu nutzen.
Am Freitag also wurde es nun spannend, denn nicht vorhersehbar ist die Anzahl der Gäste. Die große Frage: Kommen 50 oder 150?, Haben wir genug Platz für alle? Kurzum, alles verlief reibungslos. Während der 1. Vorsitzende mit der Schriftwartin die Gäste vor der Eingangstür begrüßte, sorgte der Rest des Vorstandes im Innenraum für ordnungsgemäße Abläufe und eine gemischte Sitzordnung.
Wie gewohnt erschien auch pünktlich Frau Ingrid Lietzow als Ratsfrau der Stadt Kiel, um die Grußworte und das aktuelle Kieler Woche-Emblem zu überbringen. Als zweiten Ehrengast durfte die MK Herrn Heinz Malonn begrüßen, der als ehemaliger Marineflieger und späterer Ratsherr der Stadt Kiel ebenfalls seine Verbundenheit zum maritimen Gedanken mit seiner Anwesenheit bekundete.
19:00 Uhr, mit dreimaligem Glasen wurde der Beginn des Abends eingeläutet und der Vorsitzende begrüßte die Gäste mit einer mit einem historischen Beispiel unterlegten Rede in deutscher als auch englischer Sprache. Nach seinen Ausführungen folgten die Grußworte, ein gemeinsamer Schluck auf die Freundschaft und Völkerverständigung und dann sollte der gemütliche Teil folgen. Smalltalk mit Shanties.
Ich halte fest, dass uns wieder einmal die Ausgestaltung eines solchen Abends gelungen ist und nur zu gern bedanke ich mich bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitung und bei den vielen Vereinsmitgliedern, die bei der Ausgestaltung des Abends wie auch letztes Jahr mitgewirkt haben.
Es gibt Mitglieder, die aus gesundheitlichen oder -entfernungsmäßigen Gründen nicht am Bordabend teilnehmen können, deswegen seien im Folgenden ein paar

fotografische Impressionen abgedruckt, um vielleicht auch ein bisschen Appetit zu machen auf das nächste Jahr.
Herzlichen Dank nochmal an alle Helfer!

Euer Ralph Sudau

Der aktuelle Vorstand

Links vorn:	Birgit Lauter – Schriftwartin
Rechts vorn:	Lutz Hoffmann – Kassenwart
Mitte von links nach rechts:	Peter Wessel – 2.Vorsitzender
	Heike Wessel- Festwartin
	Ralph Sudau – 1.Vorsitzender
Hinten:	Klaas Hartmann-Moritzen – Pressewart

Unsere Treppe ist fertig

Danke an Volker und Thomas

Bordabend am 21.07.2017
Vortrag Kamerad Uwe Steinhoff
„ Der Bau des Nord-Ostsee-Kanals vor der Taufe 1895“

Es ist gar nicht so leicht, interessante Themen und geeignete Dozenten für die Gestaltung der Bordabende in der MK Kiel zu gewinnen.
Für das III. Quartal ist uns das mit zwei zeitgeschichtlichen und einem aktuellen Thema (siehe Veranstaltungskalender) in drei Fällen gelungen und den Start machte am 21.07. unser Kamerad Uwe Steinhoff mit seinen Ausführungen zum Bau des Nord-Ostsee-Kanals vor der Taufe im Juni 1895.

Zur Person Uwe Steinhoff:

Geboren 1945 in Malente, aufgewachsen in Kiel
Lehre als Bau- und Möbeltischler bei Howaldt
1965 als Freiwilliger zur Bundeswehr, Teilstreitkraft Marine
Neben Verwendungen in der Truppe Ausbildung an der Marineunteroffizierschule in Plön zum Maaten und Bootsmann
1976 Ausbildung zum Offizier des militärfachlichen Dienstes an der Marineschule Mürwik
Anschließend Verwendungen als Hörsaalleiter in der Maatenausbildung an der Marineversorgungsschule in List /Sylt
Verwendungen vorrangig im Führungsgrundgebiet 2 (Sicherheit) in List, Laboe und Großenbrode
Letzte Verwendung als S2 im Territorialkommando S-H, später Wehrbereichskommando I
31.03.1993 Dienstzeitende, letzter Dienstgrad: Kapitänleutnant

Nach seiner aktiven Dienstzeit hat Kamerad Steinhoff ehrenamtlich sein Wissen insbesondere im Bereich Computer in der „Kieler Wissens-und Hobbybörse“ angeboten und über die „Freiwilligen-Agentur Kiel e.V.“ Organisationen und Vereine unterstützt. 10 Jahre hat er dann bei der AWO Kiel den Heimwerkerdienst für die ältere Generation verstärkt.
Wie kommt man aber zu dem derzeitigen Hobby, Vorträge über Kiel, seine Stadtteile, die Entwicklung der Straßenbahn und den Bau des Kanals zu halten?
Angefangen hat dies im Jahre 2004, als er einen Vortrag „ Kiel auf alten Postkarten „ besuchte.
Wer Uwe kennt, weiß, dass er den Hang zum Perfektionismus hat und dementsprechend war seine anschließende Kritik ausgefallen.
Die Antwort des vortragenden Rates, er solle es erst einmal besser machen war für ihn dann Herausforderung und Motivation zugleich und so begann er, Kielbilder zu sammeln und diese Fotografien aus derselben Perspektive zu erstellen, dass sich interessante Vergleiche „ Gestern – Heute „ ergeben. Auf Flohmärkten, in Archiven und Bibliotheken wird dann geforscht, um diese Bilderreihen mit lebendigen und manchmal erstaunlichem Geschichts- und Hintergrundwissen in plakativer und amüsanter Weise zu erläutern und zu beleben. Mittlerweile ist Uwe Steinhoff weit über die Grenzen Kiels bekannt und Vortragsbesucher unterstützen ihn mit Bild- und Textmaterial.

Mittlerweile hält Kamerad Steinhoff mehr als 20 verschiedene Vorträge parat. Er hat seit 2005 mehr als 1200 Vorträge gehalten, dass man getrost die Attribute professionell und historisch wertvoll verwenden darf und insbesondere ältere Bürger werden durch seine Vorträge in ihre Jugendzeit zurück versetzt, wenn sie denn ihr altes Kiel auf diese schöne Weise zu sehen bekommen.
Permanent und über lange Zeiträume ausgebucht wird das Interesse an diesen Veranstaltungen nachhaltig belegt.
Sollte jemand auch anderen Vorträgen lauschen wollen, (ich verspreche: es lohnt sich in jedem Fall) dann schaut auf die Homepage von Uwe: www.uwe-steinhoff.de
Diese letzte Bemerkung schließt denn auch die kleine Vita ab.

Für diejenigen, die an diesem Abend nicht teilnehmen konnten, nachstehend in kurzen Zügen die Vorgeschichte des Kanalbaus:

Quelle Internet

Erste Pläne für einen Kanal reichen vermutlich bis in das 7. JH zurück. Dieses Projekt sollte den 16 km langen Landweg zwischen Haithabu und der Nordsee überbrücken. Diese Planung wurde nicht weiter verfolgt, weil sich der Handel im Laufe der Jahre nach Lübeck verlagert hatte.
Der direkte Vorläufer des NOK war der Eiderkanal, den der dänische König Christian VII. zwischen 1777 und 1784 errichten ließ. Er begann in Kiel, mündete bei Rendsburg in die Eider, die schließlich bei Tönning die Nordsee erreicht.
Im Jahre 1862 gab das Königlich - Dänische Ministerium mit der „Projectirung einer Kanalanlage durch Holstein von der Elbmündung bis zur Ostsee“ den Anstoß für den Bau des NOK und mit Beginn des Deutsch-Dänischen Krieges (1864) gab der preußische Kanzler Otto v. Bismarck den Auftrag für weitere Ermittlungen über eine Verbindung Nordsee-Ostsee, die es erlaubt, dass “alle Kriegs,- Handels- und Dampfschiffe gut passieren können“.
Die Aussage, der deutschen Flotte solle die Möglichkeit gegeben werden, jederzeit von der Ostsee in die Nordsee zu gelangen, ohne dänische Kanonen passieren zu müssen, verdeutlicht dann auch den militärisch-strategischen Aspekt von Absichten und Planungen.
Widerstand regte sich bei der Generalität und der damalige Generalstabschef v.Moltke verfasste ein Pamphlet mit dem Titel: Rede gegen den Kanalbau.
1873 schien das Projekt gescheitert zu sein. 5 Jahre später allerdings legten der Hamburger Reeder Heinrich Dahlström und der Wasserbauinspektor Fritz Boden einen neuen Plan vor, der weitgehend der heutigen Streckenführung entspricht. v. Bismarck konnte auf der Grundlage dieser Dokumente Kaiser Wilhelm I. für den Kanalbau gewinnen. Dieser erließ dann auch unverzüglich den Auftrag, weitere Überlegungen zum Bau mit den für die Flotte notwendigen Ausmaßen anzustellen.
Die Frage, ob der Kanal in der Eckernförder Bucht oder in der Kieler Förde münden solle, hatten die Gebrüder Georg und Ludwig Franzius zu klären. Nach ihrem Votum wurde trotz erheblicher Mehrkosten die Kieler Lösung beschlossen.
1886 billigte der Reichstag ein Gesetz zum Bau des NOK, am 03.06.1887 erfolgte die Grundsteinlegung. Nachdem mehr als 8000 Arbeiter ca. 80 Millionen Kubikmeter Erde in 8 Jahren bewegt hatten, konnte Kaiser Wilhelm II. den NOK am 20.06.1895 eröffnen, der dann 6 Tage später nach seinem Großvater in Kaiser-Wilhelm-Kanal umbenannt wurde.
Der Betrieb auf dem damals 67m breiten und 9m tiefen Kanal wurde am 01.07.1895 aufgenommen.

Zurück zum Bordabend:
Mit zahlreichen Bildern, Fotos, Skizzen und Plänen referierte Kamerad Uwe Steinhoff mit profundem Hintergrundwissen und der ein oder anderen ergänzenden Annekdote vor einem aufmerksamen und begeistertem Publikum meisterhaft und versiert zu Geschichte, Planung und Bau des NOK.
Uns allen hat er mit seinen Ausführungen einen höchst informativen, spannenden und kurzweiligen Abend bereitet, den ich mit der Feststellung einer interessierten Zuhörerin kommentiere:
„Hätte ich damals so einen Geschichtslehrer gehabt, dann hätte ich in Geschichte und Heimatkunde viel mehr aus meiner Schulzeit mitgenommen!“

Ich glaube im Namen aller Anwesenden sprechen zu dürfen, wenn ich kurz und bündig in der Marinesprache sage:

> Lieber Kamerad Steinhoff, lieber Uwe – Bravo-Zulu – Gut gemacht! Und Danke, dass Du bei aller Auslastung die Zeit für Deine Kameraden kurzfristig erübrigen konntest!

Ralph-D.Sudau

Quelle Internet

1887 Grundsteinlegung des NOK

1894 Einweihung der Schleuse

Quelle Internet

Döntjes aus der Seefahrt

Dies ist die Abschrift eines Funkgesprächs, das tatsächlich im Oktober 1995 zwischen einem US-Marinefahrzeug und kanadischen Behörden vor der Küste Neufundlands stattgefunden hat. Es wurde am 10.10.1995 vom Chief of Naval Operations veröffentlicht.

Amerikaner: Bitte ändern Sie Ihren Kurs 15 Grad nach Norden, um eine Kollision zu vermeiden.
Kanadier: Ich empfehle, Sie ändern IHREN Kurs 15 Grad nach Süden, um eine Kollision zu vermeiden.
Amerikaner: Dies ist der Kapitän eines Schiffs der US-Marine. Ich sage noch einmal: Ändern Sie Ihren Kurs.
Kanadier: Nein. Ich sage noch einmal: Sie ändern Ihren Kurs.
Amerikaner: DIES IST DER FLUGZEUGTRÄGER "USS LINCOLN", DAS ZWEITGRÖSSTE SCHIFF IN DER ATLANTIK-FLOTTE DER VEREINIGTEN STAATEN. WIR WERDEN VON DREI ZERSTÖRERN, DREI KREUZERN UND MEHREREN HILFSSCHIFFEN BEGLEITET. ICH VERLANGE, DASS SIE IHREN KURS 15 GRAD NACH NORDEN, DAS IST EINS FÜNF GRAD NACH NORDEN, ÄNDERN, ODER ES WERDEN GEGENMASSNAHMEN ERGRIFFEN, UM DIE SICHERHEIT DIESES SCHIFFES ZU GEWÄHRLEISTEN.
Kanadier: Dies ist ein Leuchtturm. Sie sind dran.

Auf dem Atlantik treffen sich ein amerikanisches und ein russisches U-Boot.
Prompt fängt der Kommandant des russischen Bootes an zu prahlen: "Wir haben die besten U-Boote der Welt! Wir waren drei Monate unter Wasser und sind unter dem Nordpol durchgetaucht!"
Darauf muss der amerikanische Kommandant sich natürlich beweisen und antwortet:
"Ha! Wir waren sechs Monate ohne Unterbrechung unter Wasser und sind einmal um die Welt getaucht!"
Die beiden fangen an zu diskutieren, als es plötzlich neben ihnen zu blubbern anfängt.
Ein altes, tangbehangenes U-Boot taucht auf, die Luke geht auf und der Kommandant betritt den Turm.
"Moin, Moin, ist der Krieg schon vorbei?", fragt er. Die beiden anderen lachen: "Schon lange!"
Da ruft der Kommandant durch die Luke nach unten: "Männer, ihr könnt das Bild vom Kaiser Wilhelm abnehmen!"

21.07.2017

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

gemäß § 11 Ziffer 3 der Satzung berufe ich durch Beschluss des Vorstandes eine außerordentliche Mitgliederversammlung (MV) ein,

Termin: **Freitag, 25. August 2017**
Beginn: **19.00 Uhr**
Ort: **MK-Heim, Düsternbrooker Weg 38, 24105 Kiel,**

und gebe die Tagesordnung wie folgt bekannt::

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

   Hinweis: Gemäß § 11 Ziffer 3 ist jede satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung durch die MV

3. Aussprache über Renovierung und Umbau des Vereinsheimes.

4. Abstimmung der MV über Renovierung und Umbau

5. Aussprache über Finanzierung Punkt 3 und 4

6. Abstimmung über Finanzierung Punkt 5

7. Verschiedenes

Einwände gegen die Tagesordnung sowie Anträge müssen dem Vorsitzenden spätestens

bis zum 18. August 2017

gemäß Satzung § 12 Ziffer 2 schriftlich vorliegen.

Auf der MV hat jedes Mitglied gemäß § 11 Ziffer 1 der Satzung **eine** Stimme. Die Ausübung des Stimmrechts ist nicht übertragbar.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ralph Sudau
1. Vorsitzender

Anschriften des Vorstandes
der Marinekameradschaft Kiel von 1914 e.V.

Vorsitzender

SUDAU, Ralph
Esmarch Str. 92
24118 Kiel
Tel:0178-5003728
e-mail:
ralphsudau@gmx.de

Stellv. Vorsitzender

WESSEL, Peter
Charles-Ross-Ring 142
24106 Kiel
Tel 04 31 - 3 80 12 69
e-mail:
hup.wessel@t-online.de

Kassenwart

HOFFMANN, Lutz
Charles-Ross-Ring 27
24106 Kiel
Tel. 04 31 - 3 00 30 57
e-mail:
l.hoffmann@kielnet.net

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaas Hartmann
Jahnstr.6
24116 Kiel
Tel: 0171-3820161
E-mail:
Klaas-hartmann@web.de

Schriftführer

LAUTER, Birgit
Paul- Fuß Str. 41
24106 Kiel
Tel 0431-8006307
e-mail:
b.lauter73@web.de

Festwart

WESSEL, Heike
Charles-Ross-Ring 142
24106 Kiel
Tel 0431-3801269
e-mail
hup-wessel@t-online.de

Anschriften der Marinekameradschaft

- Vereinsheim Düsternbrooker Weg 38
  24105 Kiel

Telefon MK Kiel 04 31 - 5 70 82 77
Telefax MK Kiel 04 31 - 5 70 82 76

Die MK ist im Internet vertreten unter www.mkkiel.de

e-mail : vorstand@mkkiel.de

Bankverbindung: PSD-Bank Kiel eG,

IBAN: DE 6521 0909 0028 5548 1600 BIC: GENODEF1P11

Bewirtschaftung MK-Heim

Düsternbrooker Weg 38, 24105 Kiel

Pächterin : HIDIC, Maja

Telefon

- MK-Heim : 04 31 – 56 83 74
- privat : 04 31 – 6 61 23 51